Ual Ault Vorab

Angelegt: 2023-03-09 20:54:19	**Update:** 2025-10-15 20:24:26	**Druck:** 2025-12-05 05:12:42
Land: Schweiz / Switzerland **Region:** Kanton Graubünden **Subregion:** Region Surselva **Ort:** Laax		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a2 III	**Gesamtzeit:** 6h45
Zustiegszeit: 1h30	**Begehungszeit:** 4h30	**Rückwegszeit:** 45min
Einstiegshöhe: 2320m	**Ausstiegshöhe:** 1985m	**Höhendifferenz:** 335m
Canyonstrecke: 1700m	**Höchste Abseilstelle:** 46m	**Anzahl Abseiler:** 16
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 6.00km²
Saison: September - Oktober	**Ausrichtung:** Südost	**Beste Zeit:** 7-12 Uhr
Bewertung: ☆ 4 (6)	**Beschreibung:** ★ 2.3 (4)	**Verankerung:** ★ 2 (4)

Besonderheiten:
Gletscher im Einzugsgebiet,

Ausrüstung:
Seile: 1 x 10m, 2 x 50m

Charakteristik:
Kleingliedriger Gletscherbach, eng und schön geschnitten

Hydrologie:
Achtung, der Bach ist bekannt dafür dass er innert Sekunden bis um das 5-Fache ansteigen kann, weil der Gletscher ab Sonnenaufgang voll in der Sonne ist.

Anfahrt:
Wir kommen von Chur auf der A18. Am Autobahnende fahren wir rechts Richtung Flims, Laax, Disentis. Wir umfahren Flims im Tunnel und biegen dann vor dem Wasserreservoir rechts ab auf den Laaxer Parkplatz am Fuß der Bergbahnen. Von hier nehmen wir den Postbus hinauf zur Alp Nagens (1970m). Fährt Mo - So zwischen 8.00 und 17.00 Uhr ab Laax Bergbahnen bis Bergstation Nagens 6-mal täglich. Letzte Talfahrt: Alp Nagens 17.00 Uhr.

Zustieg:
Vom Gasthaus gehen wir einige Meter wieder auf der Anfahrtsstraße abwärtsund biegen dann (1940m Höhe) rechts ab auf eine Piste, die uns über die Alpe Mughels (2000m Höhe) zur einer weiteren Alpe auf Sogn Martin führt. Dort endet die Piste (1985m Höhe). Wir nehmen nun eine Pfadspur, die in nordwestlicher Richtung den Hang aufwärts zieht. Etwa auf 2110m Höhe verlassen wir den Pfad und halten in genau westlicher Richtung auf "unseren" Bach zu, den wir auf 2170m Höhe erreichen. Hier kann man leicht in den Bach steigen und wir deponieren hier zumindest die Seile für den 46m Abseiler. Bis dahin genügt ein 20m-Seil. Auch die Rucksäcke sollten hier so gepackt und evtl. reduziert werden, dass die vielen Engstellen ohne größere Probleme gemeistert werden können. So "erleichtert"steigen wir nun am orograf. linken Rand der Schlucht aufwärts. Wir kreuzen einen Wanderweg (2230m Höhe) und stoßen weiter oben auf einen Wanderweg, der hier den Bach nach links quert (2320m Höhe). Oberhalb der Brücke steigen wir in das Kiesbett des Baches ein, wo dann auch sofort die Einschluchtung beginnt.

Tour:
Wir klemmen durch enge Rinnen ab, zwängen uns den Mäandern des Baches folgend durch Felsspalten und kriechen unter Felsbögen hindurch. Wo wir auf unser Seildepot treffen, wird der Abstieg attraktiver, aber auch technisch anspruchsvoller. Unterhalb des 46m-Abseilers erwartet uns noch eine Folge kleinerer Stufen, bis die Tour bei der Mündung in den Ual Draus endet.

Rückweg:
Wir folgen dem Ual Draus bachab und stoßen nach gut 20 Minuten eine Pfad, der eben den Bach gequert hat. Wir gehen zunächst in Richtung ONO, bleiben bei einer Verzweigung links und kommen hinauf zu der Alpe, wo wir beim Anmarsch das Ende der Piste erreicht haben (1985m Höhe). Von hier auf dem Anmarschweg zurück zur Shuttlebus-Haltestelle Alp Nagens.

Alternativ statt Richtung Alp Nagens der Beschilderung nach Plaun folgen und von dort entlang der Piste bis zur Straße. Der letzte Bus von Alp Nagens nach Laax hält gegen 17:05 an dem "Abzweig Plaun"

Koordinaten:
Canyon Start 46.8604 9.1845
Canyon Ende 46.8513 9.1949
Wegpunkt 46.8554 9.2353
Wegpunkt 46.8559 9.2241
Wegpunkt 46.8524 9.2131
Canyon Ein/Ausstieg mittendrin 46.8548 9.1932
Wegpunkt 46.8494 9.2101
Wegpunkt 46.8460 9.2320
Wegpunkt 46.8435 9.2470

Begehungen:

2025-10-18 | Günther Schwarzmann | ☆ ☆ ☆ ⯨ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | 𝌆 Niedrig | 👍 Begangen
Zufahrt mit E-Bike von Laax Murschetg über Fahrweg zu Alp Sogn Martin zu empfehlen (wir fuhren vom Parkplatz Prau Giosch in Flims über Piste und Downhillstrecke, war viel steil). Depot von 2. Seil und Rucksack vorteilhaft, da Schlucht im oberen Teil sehr eng mit nur 2 kurzen Abseilstellen, die bei wenig Wasser ev. abgeklettert werden können. Im oberen Teil waren bis zu 1,5 cm dicke Eisplatten im dementsprechend kalten Wasser. 1-2 Stellen sind unangenehm zum Abklettern, dort würden Haken nicht schaden. Bei der hohen Abseilstelle ist ca. 5m tiefer ein zusätzlicher Stand. Vom Ausstieg über Wanderweg zurück zur Alp Sogn Martin.

2025-10-15 | System User | |🕮 |⚓ | 𝌆 Niedrig | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Ual Ault Vorab Bus Alp Nagens, accès en pantalon néoprène en raison de la température. On laisse les cordes et on marche jusqu'au départ. La première section est spectaculaire mais assez éprouvante ; on n'a pas froid. Les gants étaient superflus.Deux rappels de 5 mètres chacun.On récupère les cordes et on se faufile à nouveau dans des passages étroits, éprouvant avec les sacs à dos lourds.La rappel de 50 mètres comporte un autre relais quelques mètres plus bas ; à partir de là, 40 mètres de corde pourraient suffire.Le passage étroit qui suit est très beau et propose une bonne douzaine de rappels jusqu'à environ 15 mètres.Après le canyon, descente vers Plaun, puis jusqu'à l'arrêt de bus de bifurcation Plaun. Arrivée à 16 h 10, une heure avant le dernier bus.L'eau ne coule presque plus, mais les bassins sont tous propres et peu profonds. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22713/observations.html)

2025-10-15 | Christian Balla | ☆ ☆ ☆ ☆ ⯨ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | 𝌆 Niedrig | 👍 Begangen
Extrem schöner Canyon. Sehr beeindruckende Gesteinsformationen. Ein bisschen wie Segnes in klein. Wir hatten kaum fließendes Wasser, dennoch mit etwa 1°C extrem kaltes Wasser. Im ersten Teil gibt es zwei Abseiler von jeweils ca 5m Höhe. Man kommt sehr oft rein/raus. Man sollte hier nur das allernötigste dabei haben, Rucksäcke/Lange Seile/Tonnen/Zu viel Karabiner ect sind in den schmalen Gängen absolut störend. Beschreibung werde ich noch anpassen um die optimale Position des "Materiallager" zu finden. Auch im zweiten Teil ist es mit den Rucksäcken sehr mühsam, aber die Seile werden für den C50 benötigt... Verankerung ok, an den niedrigen alles Einzelhaken. Am C50 sind es 2 Haken, jedoch nur 1 Anker für das Seil Geländer zum C50. Es gibt reichlich Gelegenheiten irgendwo stecken zu bleiben, insofern stellt ein höhere Wasserstand eine besondere Gefahr dar. Zurück sind wir über Plaun zur Bushaltestelle Abzweig Plaun, das spart im Vergleich zum Rückweg zur Alp Nargens enorm Höhenmeter, letzter Bus von hier gegen 17:05

2025-10-11 | Bubtore | ☆ ☆ ☆ ☆ ⯨ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | 𝌆 Niedrig | 👍 Begangen
Ich mag diese Art von labyrinth Bächen, aber bei dem Wasserstand definitiv mehr was wenn man schöne Fotos machen will, als dass es viel Wasser Action verspricht. Wasssermenge hat sich nicht gross bewegt bis wir draussen waren (14:30).

2025-09-21 | System User | |🕮 |⚓ | 𝌆 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Ual Ault Vorab Eau blanche. Etroitures impressionnantes, ça change de style... (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22713/observations.html)

2025-09-21 | System User | |🕮 |⚓ | 𝌆 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Ual Ault Vorab Eau banche. Etroitures impressionnantes, ça change de style... (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22713/observations.html)

2025-09-21 | System User | |🕮 |⚓ | |
Automatisch importiert von Schlucht.ch für Canyon Ual Ault Vorab, Wasserstand: "Mittel-hoch" Verankerungen: "Gut" Wassermenge hat sich von 11.30 Uhr bis 15 Uhr etwa verdoppelt. (Quelle: https://schlucht.ch/schluchten-der-schweiz-liste/1171-ual-ault-vorab)

2025-09-21 | Patrik Bartel | ☆ ☆ ☆ ⯨ |🕮 |⚓ | 𝌆 Hoch | 👍 Begangen
Wasserstand hat sich von 11.30 -15.00 etwa verdoppelt. Viel Gletschermilch.

2024-09-29 | System User | |🕮 |⚓ | |
Automatisch importiert von Schlucht.ch für Canyon Ual Ault Vorab, Wasserstand: "tief" Verankerungen: "Gut" Sehr schöne "kraxlerei" und Alternative im Herbst, wenn die anderen Schluchten in der Gegend noch zu viel Wasser haben. (Quelle: https://schlucht.ch/schluchten-der-schweiz-liste/1171-ual-ault-vorab)